

Sonntagszeitung (2019/2020)

Finnische Lebensart und dazu magische Naturerlebnisse

Unterwegs zwischen Seenlandschaften und Wäldern im Herzen Finnlands

Von Karin Huber

Der See scheint zu schwitzen. Über dem glasklaren Wasser schwebt eine hauchdünne Schicht Nebeldampf. Und das abends um 23 Uhr. Zu dieser Zeit trägt der Himmel im Sommer immer noch blau. Wenig später leuchtet er rot-orange. Die späten Sonnenuntergänge sind spektakulär. Doch die Nacht bleibt hell. Das macht es für manche schwierig in den Schlaf zu finden. Doch eine spätabendliche Sauna mit anschliessender Abkühlung im See hilft meistens, einzuschlafen. Eine Augenbinde leistet überdies beste Dienste...

Eine Sauna ist untrennbar mit Finnland und der finnischen Seenplatte verbunden, gehört unabdingbar zur finnischen Lebensart. Jedes Sommerhaus, sei es noch so klein, hat eine Sauna, praktisch immer mit Seeanstoss. Die Seenplatte, die sich zwischen Lahti und Kouvola im Süden, und Kajaani-Kuhmo-Vuokatti im Norden gegen Lappland zu ausdehnt und sich im Osten nahe an die russische Grenze anlehnt, ist ein Naturwunder. Dieses blaue Labyrinth aus Seen, Inseln, Wäldern ist gleichsam eine heilende Landschaft, welche die Menschen zu sich selbst bringt. Über der Landschaft liegt eine wundersame Ruhe. Ausser «Piepmatz-Geschwafel» ist nicht viel zu hören.

Saimaa-See mit 14`000 Inseln

Mit 187`000 Seen ist die ostfinnische Landschaft die grösste in Europa. Von Helsinki aus dauert die Busfahrt rund zweieinhalb Stunden bis Mikkeli, einem Städtchen mit gut 50`000 Einwohnern, direkt am Saimaa-See in der Region Savo und in der Provinz Ostfinnland gelegen. Der Saimaa-See ist der grösste Finnlands und der viertgrösste Europas und gilt weltweit als einer der schönsten. Dem Betrachter erscheint er als eine Gebilde von kleineren und grösseren Seen. Es ist nicht auf Anhieb auszumachen, dass der See von 14`000 Inseln, zahlreichen Wegen und Strassen durchzogen ist. Und so ist der blau-türkis leuchtende Saimaa irgendwie allgegenwärtig mit seinen unzähligen Buchten, Armen und Wasserlandschaften, häufig zerfasert in Miniseen. Über den Saimaakanal, der vom Saimaasee (bei Lappeenranta) durch finnisches und russisches Territorium zum Finnischen Meerbusen führt, erreicht man St. Petersburg.

Robbensuche im Nationalpark

Eine abendliche Bootsfahrt im Nationalpark Linnansaari ist ein Highlight. Doch die grau gemusterte Saimaa-Ringelrobbe zeigt sich nicht immer. Von dieser leben in diesen stillen glasklaren Wassern derzeit rund 360 Tiere, wie bei Arto Keinänen vom Sahanlahti Resort erklärt. Dieses Resort liegt rund anderthalb Fahrstunden von Punkaharju entfernt, jedoch nahe bei Puumala.

Arto stellt Gästen Gummiboote bereit. So lässt sich der spiegelglatte See, dessen Wasser man unbesehen trinken kann, paddelnd erkunden. In der Stille schwatzen die Möwen. Tannen, Birken und Felsen spiegeln sich im Wasser. Die Ringelrobben haben Anfang Juli keine grosse Lust sich zu zeigen. Im Mai und Im Juni liegen sie hingegen während Wochen faul auf manchen den Inseln vorgelagerten Felsbrocken.

Backkurs bei Paula

Vom Sahanlahti Resort ist man in rund anderthalb Stunden bei den Okkola Holiday Cottages. Dort lebt Paula Okkola. Deren Garten ist Erholung pur. Obstbäume, Kräuter, Gemüse, ein Baumhaus. Weggehen will da so schnell keiner mehr. Paula zeigt den Gästen in ihren angebotenen Backkursen,

wie man die in Finnland beliebten Roggenküchlein Karjalanpiirakka (Karelische Piroggen), gefüllt mit Reis-Porridge, herstellt. Serviert mit Ei-Butter sind sie einfach köstlich.

So besonders wie Paulas Haus ist auch Tertti Manor, ebenfalls eine Farm mit riesigem Kräuter- und Gemüsegarten, dahinter der öko-zertifizierte Wald. Das rosarot bemalte Holzhaus aus dem späten 18. Jahrhundert ist eine kleine Schatzkammer. Es scheint, als sei es irgendwie aus der Zeit gefallen. Die fünf schnuckeligen Restauranträume sind gut besetzt, das Buffett eine Augenweide. Tischchen inmitten des Kräutergartens laden ebenfalls ein, Platz zu nehmen.

Ein Model wird Hotelière

Zum Träumen lädt ganz besonders das von Pinien umgebene historische Hotel Punkaharju ein, rund anderthalb Stunden von Tertti Manor und unweit des Städtchens Savonlinna mit seiner mittelalterlichen Burg entfernt. Saimi Hoyer, ein bekanntes ehemaliges finnisches Model, das um die halbe Welt reiste, kaufte das langsam zerfallende Haus, renovierte es und eröffnete es vor bald fünf Jahren wieder als Hotel. Auf der Rückseite des Hauses führt eine lange steile Treppe direkt vom Wald und vom See hinauf in Saimis Reich und gleichsam in den Himmel. «Steps to heaven eben» lacht sie...

Als Saimi genug hatte von Glanz, Gloria und Schickeria, kehrte sie zurück in die finnische Seenlandschaft. «Ich hatte immer ein bisschen Heimweh und wollte mir deshalb ein eigenes Refugium am Saimaa-See erschaffen», erzählt sie. Und sie findet: «Diesen besonderen Ort hier sollte jeder auf der Welt kennenlernen».

Saimi, mit Porzellanhaut und roten Haaren, mit goldglänzender Lederjacke und Highheels auch im Wald unterwegs, ist ebenso exzentrisch wie warmherzig. Vor allem ist sie umtriebig; malt, schreibt Bücher, entwickelt Kulturanlässe, spaziert mit den Gästen durch ihren Wald mit pfeilgeraden hoch ins Blau wachsenden Pinien, Tannen und Birken, sammelt mit ihnen Pilze und Beeren und erzählt die Geschichte von Tertti Manor.

Als Pilz-Närrin nutzt sie jede Gelegenheit für einen Waldspaziergang. Dieser unglaubliche Wald- und Seenduft betört die Sinne. «Davon wirst du nie genug kriegen», lacht sie. «Wer einmal diese Landschaft in sich hinein atmet, wird sich immer mit überquellendem Herzen daran erinnern», prophezeit Saimi.

Die Reise wurde unterstützt von Visit Finland.

((Box))

Anreise: mit der Finnair ab Zürich oder Genf nach Helsinki. Mietautos am Flughafen. Die Bahn fährt direkt ins Stadtzentrum. www.finnair.com; Infos: www.visitfinland.com; www.visitsaimaa.fi

Empfehlenswerte Unterkünfte: In Helsinki: Hotel Katajanokka, ein ehemaliges Gefängnis wurde von den Marriott-Hotels zu einem speziellen Hotel umgebaut. Rund um den Saima-See z.B.: Tertti Manor, Mikkelä, 5 Zimmer; Hotelli Punkaharju, Nähe Savonlinna. Hotel Punkaharju, Eigentümerin ist das Model Saimi Hoyer. Järvisydän Resort mit Spa-Landschaft an einer Bucht des Saimaa-Sees und im Nationalpark gelegen. Sahanlahti Resort, ein geschichtsträchtiges Haus direkt am See. Okkola Cottages, Niinisaari Insel in der Region Puumala. Anttolanhovi Resort mit luxuriösen Chalets direkt am See.

Besondere Orte: Kenkävero, eine aussergewöhnlicher Ort mit restaurierten Gebäuden, Ausstellungen, Events, Kunsthandwerk. Burg «Olavinlinna Castle» in Savonlinna (Opernfestival im Sommer, operafestival.fi). Bootsausflug nach Linnansaari Island. Backkurs mit Paul Okkola (Puumala-

Region). Weindegustation (Weine aus Beeren) Ollinmäki Winery. Gründe, nach Finnland zu reisen, gibt es viele...